

Ortsgruppe



Was ich wissen muss

Angebote – Information – Tipps

- Informations-ABC
- Angebote
- Nachrichtenkanäle

Information und Angebote

Dieser Bereich gehört dir und deiner Ortsgruppe. Hier hast du Platz alles über euch und eure Tätigkeit abzulegen, z.B. Checklisten und Einladung für Gruppenstunden und Aktionen, Dienstpläne der Minis, Ablauf für den Elternabend, die Liste aller Kontaktpersonen in Pfarrei/Gemeinde/Jugenddienst, Sammlung an Ideen für Ausflüge und Aktionen, Berichte für Gemeinde- und Pfarrblätter und Abgabefristen, Verabschiedungs- und Dankesgeschenke für Kinder/Gruppenleiter:innen u.v.m. Du siehst, es bleibt ganz dir überlassen, wie und wofür du diesen Bereich nutzt.



Wir möchten dir aber noch ein ABC mit Informationen und Empfehlungen mit auf den Weg geben - mit Themen, die bisher nicht erwähnt wurden.

A

Abschied feiern

In der Jungschar legen wir großen Wert langjährige Gruppenleiter:innen und Kinder gebührend zu verabschieden. Ob beim Hütten- oder Zeltlager, bei einer Gruppenstunde oder beim Abschluss-Gottesdienst – du findest sicher einen passenden Moment. Der Abschied kann als Überraschungsfest oder aber gemeinsam mit den Kindern geplant werden. Frag mal, wie sie sich gerne von der Jungscharzeit verabschieden wollen. Blickt dabei an die gemeinsam erlebte Zeit zurück, die schönen und lustigen Momente in der Gruppenstunde, den abenteuerlichen Wanderungen und Nachtspiele beim Sommerlager. Als Geschenk oder Andenken kann eine Medaille oder Urkunde überreicht werden und wer die Jungschar zu stark vermisst, kann als Leiter:in gerne zurückkehren.

Angebote für die Gruppenstunde



Im Jungscharbüro gibt es auch einen Verleih, wo du einerseits Riesenspiele und verschiedene Spielmaterialien, andererseits Themenpakete und Koffer für die Gruppenstunde ausleihen kannst. In der Angebotsbroschüre der Katholischen Jungschar Südtirols und von Südtirols Katholischer Jugend (Download über die Homepage) befinden sich alle aktuellen Angebote zum Nachschlagen.



- Koffer für die Gruppenstunde

Kennst du unser Angebot für die Gruppenstunde schon? Wir haben zu verschiedenen Themen Gruppenstunden ausgearbeitet und kommen damit zu euch in die Jungschar- oder Ministunde (Dauer 1,5 Stunden). Dafür musst du einfach das Formular auf unserer Homepage ausfüllen und so deine Anfrage abschicken.



Dieses Angebot ist kostenlos und kann im Zeitraum von November bis April gebucht werden. Du kannst dich also zurücklehnen und genießen, denn zwei unserer ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten kommen zu euch vor Ort und arbeiten mit den Kindern. 😊

- Themenkoffer und Pakete

Wir haben zu verschiedenen Themen Theorie, Methoden und Spiele ausgewählt und zu einem Paket oder Koffer zusammengestellt. Wenn du gerne eines dieser Themen (siehe Angebotsbroschüre) mit deinen Kindern behandeln möchtest, haben wir für dich bereits Ablauf, Inhalte und Material zusammengetragen und stellen es dir zur Verfügung. Außerdem findest du verschiedene Länderpakete aus Asien, Afrika und Südamerika, um Land und Leute kennenzulernen und Vorurteile abzubauen. Diese Themenkoffer können kostenlos im Jungscharbüro ausgeliehen werden.

D

Diözesanleitung

Die Diözesanleitung (kurz DL) ist das Landesgremium der Jungschar Südtirols. Sie besteht aus den drei Vorsitzenden und den Vertreter:innen aus den 18 Dekanaten des Landes. Die DL macht Vorschläge für Mitglieder der Arbeitskreise und Projektgruppen, in denen jungscharspezifische Themenschwerpunkte erarbeitet werden. Die Aufgaben der Diözesanleitung sind u. a. folgende: die Durchführung der Beschlüsse der

Vollversammlung, die Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam, die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen, die Planung und Abhaltung von Schulungen, Seminaren bzw. Aus- und Weiterbildungsangeboten, u. v. m.

G

Gender in der Jungschar

Männliches bzw. weibliches Rollenverhalten ist nicht angeboren, sondern – bewusst und viel mehr noch unbewusst – anerzogen. In der Geschlechterdiskussion geht man davon aus, dass Mädchen zu Mädchen bzw. Buben zu Buben “gemacht” werden. Neben den unmittelbaren familiären Einflüssen spielen dabei unter anderem pädagogische Einrichtungen (Kindergarten, Schule, Sportverein etc.), Medien (Spielzeug, Video, Comics, etc.) und Öffentlichkeit (Alltagsszenen, Fernsehen, Werbung, etc.) eine bedeutende Rolle für die Entwicklung männlicher bzw. weiblicher Identität. Mädchen werden immer noch dazu aufgefordert, nett und hübsch zu sein, Buben stark und schnell.

In der Jungschar haben wir genauso wie in anderen Einrichtungen die Möglichkeit einer geschlechtsbezogenen Arbeit. Das bedeutet, als Gruppenleiter:in betrachtet man das vorhandene, alltägliche Tun unter einem neuen, geschlechtsbezogenen Blickwinkel, deutet das Verhalten und kann es eventuell ändern.



In der Jungschar möchten wir den Mädchen und Buben vermitteln...

...dass jede:r in ihrer und seiner Eigenart wichtig und unersetzlich ist.

...dass sie sich nicht einschüchtern lassen sollen von Kommentaren wie „Das macht ein Mädchen/ein Junge nicht!“

...dass Sätze wie „Ein Mädchen oder ein Junge hat... zu sein“ nicht stimmen.

...dass Mädchen und Buben aus der Reihe tanzen und mutig sein dürfen, „untypisch“ zu sein.

Das wiederum kann nur über dich als Gruppenleiter:in passieren, wenn du dir bewusst bist,

...dass traditionelle Rollenbilder immer noch bestehen.

...dass du durch dein Verhalten, dein Auftreten und deine Sprache den Kindern zeigt, wie Frauen oder Männer sein können.

...dass du von den Kindern als Frau oder Mann gesehen wirst.

...dass du Vorbild und Bezugsperson für die Kinder bist.

Wir von der Katholischen Jungschar Südtirol haben uns dazu entschieden in der Schreibweise den **Gender-Doppelpunkt** zu verwenden. Zwar ist der Genderstern inzwischen weit verbreitet und akzeptiert, allerdings bietet der Gender-Doppelpunkt eine höhere technische Zugänglichkeit: So ist er für Vorleseprogramm (sog. Screenreader) für sehbehinderte Menschen besser geeignet, weil diese Programme an der Stelle des Doppelpunktes eine kleine sprachliche Unterbrechung machen.

Der Gender-Doppelpunkt ist die neueste Form der gendersensiblen Schreibweisen. Seit 2018 hat er sich schnell etabliert, da das gendergerechte Schreiben durch den auf der Tastatur gut gelegenen Doppelpunkt einfacher ist. Mit dem Gender-Doppelpunkt zu schreiben oder zu sprechen, adressiert alle Geschlechter.

Quelle: <https://www.scribbr.de/richtig-gendern/doppelpunkt/>

J

Jugenddienste

Die Jugenddienste sind Dienststellen für Jugendliche sowie Ehrenamtliche, Multiplikator:innen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite, die im Kinder- und Jugendbereich etwas auf die Beine stellen wollen – in der kirchlichen als auch in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Das heißt konkret, sie unterstützen auch die Jungschar- und Minigruppen auf Orts- und Dekanatsebene und arbeiten mit dem Jungscharbüro zusammen.

Jungscharpreis

Seit vielen Jahren verleihen wir den Jungscharpreis für (besondere) Aktionen und Gruppenstunden. Wir legen dabei besonderen Wert auf Innovation und Partizipation. Mitmachen können alle Jungschar-, Mini- oder Sternsingengruppen der Katholischen Jungschar Südtirols. Die Kategorien orientieren sich an unser Leitbild. Die Bekanntgabe und Verleihung erfolgt alle zwei Jahre beim Kinderfest. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Termine findest du auf unserer Homepage.

Jungscharshop



Der Jungscharshop beinhaltet neben vielen Behelfen auch verschiedene Materialien oder Kleidungsstücke, die das Logo der Katholischen Jungschar tragen und sehr gut als Geschenk für Gruppenleiter:innen und Kinder geeignet sind. Die einzelnen Shop Artikel kannst du dir auf unserer Homepage oder im Büro anschauen. In der Mappe findest du die aktuelle Liste samt Preise.

K

Kindgerechte Kirche

Als Mitglieder der Pfarrgemeinde sind Kinder genauso willkommen, wertvoll und aktiv wie jede und jeder von uns. Ihnen wollen wir in unseren Kirchen einen Raum geben, in dem sie Zeit verbringen und verweilen und die Kirche nicht nur zum Sonntagsgottesdienst betreten können. Wir wollen ihnen die Möglichkeit geben, Kirche natürlich und selbstverständlich zu erleben. Mit der Plakataktion „Wir fordern kindgerechte Räume in Kirchengebäuden!“ von 2018-19 wollten wir Pfarreien landesweit auf das Thema aufmerksam machen und die Erwachsenen, ob Laien oder Priester, für das Thema sensibilisieren.



Das Plakat, Informationen und Argumente für das Projekt findest du auf unserer Homepage zum Download.

Kurz und knapp möchten wir dir noch einige Punkte mitgeben, die ihr bei der Vorbereitung von Gottesdiensten und Feiern bedenken und beachten solltest, damit sich alle Kinder in der Kirche wohl und willkommen fühlen:

- Kinder wollen sich bewegen, wollen mitmachen dürfen, alles gut und von der Nähe sehen. Mit ein wenig Kreativität lässt sich in jedem Kirchenraum eine "Kinderecke" einrichten.
- Die Kinderecke sollte in der Nähe des Altarraums sein, damit die Kinder auch alles sehen und von der Messe etwas mitbekommen.
- Gute, dicke Teppiche dämpfen Bewegungen und isolieren ein wenig den kalten Steinboden und machen die Ecke gemütlicher und einladender.
- Flexible Sitzpolster aus festem Schaumstoff lassen sich durchaus auch zum Kirchenraum passend gestalten (z.B.: mit barocken Motiven) und sind außerdem vielseitig verwendbar (z.B.: für ein szenisches Spiel am Altar).
- Über eine Bücherkiste für die Kinder, denen zwischendurch etwas langweilig wird, sind alle Eltern froh und dankbar.
- Eine Kiste mit einfachen Instrumenten (z.B.: Klanghölzer, Rassel, kleine Trommeln,...) bietet den Kindern die Möglichkeit sich an der musikalischen Gestaltung zu beteiligen.



L

Liturgie mit Kindern

Eine Liturgie mit Kindern ist auch immer eine Liturgie der Kinder. Das heißt, dass nicht nur die Erwachsenen für Kinder etwas vorbereiten oder gestalten sollen. Ziel wäre es vielmehr, dass die Kinder sich selbst beteiligen. Liturgie ist keine nüchtern-sachliche Angelegenheit. Sie lebt vielmehr von sinnlichen Eindrücken. Das kommt auch den Bedürfnissen der Kinder nach Spiel und Bewegung entgegen. Elemente wie ein Friedenstanz, ein Predigtspiel, Symbole und Prozessionen geben den Gottesdiensten mehr Abwechslung und machen sie ansprechender (nicht nur) für die Kinder.

Wichtig ist es, die Gottesdienste und Feiern kindgerecht zu gestalten, sodass sich Kinder auch beteiligen können – dann fühlen sie sich besonders angesprochen und ernst genommen und erfahren können, dass der Gaube mit ihrem Leben zu tun hat. Die Sprache ist dabei ein wichtiger Punkt. Achte darauf Worte zu verwenden die die Kinder verstehen und auch Gebete in kindgerechter Sprache zu formulieren.

Damit sich die Kinder etwas vom Gottesdienst oder der Feier mitnehmen können, ist es nicht wichtig, dass besonders viele kreative und aufwändige Dinge gleichzeitig passieren. Oft ist es besser, wenn man sich auf wenige Elemente konzentriert und diese dafür gut durchdacht sind. So erweckt ein Teil davon besonderes Staunen oder Interesse und das ist es, worauf es ankommt.



Im **Kinderliturgiebereich auf unserer Homepage** findest du Ideen, Bausteine und Modelle für Gottesdienste, Andachten und Gebete. Für den Zugang brauchst du ein Passwort, welches du im Jungscharbüro anfragen kannst.

M

Martinsweg

Dieser 3km lange Rundweg ist ein kindgerecht, einfach und naturnah gestalteter Besinnungsweg. Er wurde in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Pfadfinderschaft, AGESCI, dem Forst Inspektorat Bozen und der Steinbildhauerei „trojer.stein“ umgesetzt und im Jahr 2006 eingeweiht. Kinder sollen hier in die Möglichkeit haben, die Natur und ihren Schöpfer, aber auch die Botschaft Gottes an uns Menschen mit allen Sinnen zu erfahren und ein Stück weit besser „be-greifen“. Der Weg befindet sich im Gemeindegebiet von Jenesien in der Fraktion Glaning. Der bekannte Heilige Martin ist der Patron von Glaning. Der inhaltliche „rote Faden“ der Weggestaltung orientiert sich an seinem Leben und Vorbild. Der Weg ist gemeinschaftsfördernd und lädt zum gemeinsamen Erleben, Beten, Singen, reden, Essen usw. ein. Mit Hilfe von verschiedenen Elementen und Methoden können Kinder sowie Erwachsene das Leben des Heiligen Martins und vielleicht auch ihr eigenes besser „be-greifen“ und kennenlernen. Das Methodenheft kann vor Ort oder im Jungschärbüro erworben werden.



Minis

Als Ministrantin oder Ministrant (kurz Mini) tätig zu sein bedeutet für die Kinder, sich in Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Aufmerksamkeit, Eigenverantwortung und Teamarbeit zu üben. Ministrieren ist ein ehrenamtlicher Dienst am Altar. Die Pfarreien ermöglichen den Kindern eine Beheimatung und eine kindgemäße Form der Beteiligung und Mitgestaltung am Pfarrgemeindeleben.

Die Minis machen den Großteil unseres Vereines aus und wir wollen euch und auch den Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dafür stehen euch u.a. Mini-Spiele zur Verfügung, die kostenlos im Jungschärbüro ausgeliehen werden können oder schau einfach mal in den Bereich „Ministrieren“ auf unserer Homepage rein!



Mini Einteilungs-Tool

Damit die Kinder regelmäßig ministrieren und alle Gottesdienste gedeckt sind, ist eine gerechte „Diensteinteilung“ notwendig. Die Minileiter:innen übernehmen in den Pfarreien diese organisatorische Aufgabe und lassen den Kindern die Pläne zukommen. Immer häufiger werden Dienstpläne im Internet auf den Homepages der Pfarreien veröffentlicht. Wir rufen dazu auf, die Dienstpläne, Namen, Fotos usw. der Kinder aus Respekt vor der Privacy nur in Passwort-geschützten Bereichen zu stellen.



Unser **Online-Tool „Mini-Einteilung“** kann bei der Organisation in der Pfarrei gute Dienste leisten. Im Jahr 2020 wurde das Tool der Katholischen Jungschar Österreich komplett neu programmiert und mit dem Feedback einiger Pfarreien um einige Features erweitert!

Mobile für Gruppenleiter:innen

Kennst du unser Angebot für die Leiter:innen-Runde schon? Wir haben verschiedene Schulungen ausgearbeitet und kommen damit zu dir (Dauer max. 2 Stunden). Dafür musst du einfach das Formular auf unserer Homepage ausfüllen und so deine Anfrage abschicken:



Dieses Angebot ist kostenlos buchbar. Ihr könnt euch auch im Dekanat mit anderen Gruppen zusammentun und gemeinsam Weiterbildungsstunden genießen, denn zwei unserer ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten kommen zu euch vor Ort! Das aktuelle Angebot findest du in der Angebotsbroschüre oder auf unserer Homepage.

Info: Manche Mobile können auch ganz unkompliziert virtuell genutzt werden (Zoom-Meeting).

N

Nachrichtenkanäle der Jungschar

Wir halten dich auf dem Laufenden, teilen alle Neuigkeiten und erinnern dich über Anmelde- oder Abgabefristen. Abonniere uns bzw. schau regelmäßig vorbei und verpasse nichts mehr:

- Jungschar Newsletter: alle 6-8 Wochen verschicken wir an alle Mitglieder den Jungschar-Newsletter. Du solltest den Newsletter unbedingt lesen, um über alle aktuellen Angebote und Veranstaltungen informiert zu sein. All jene, die ihre E-Mail Adresse in der Mitgliederliste eintragen, erhalten ihn automatisch.
- Vereinszeitschrift „Kontakt“: Im Kontakt findest du viele Ideen und Tipps zu den vier Säulen der Jungschar, Inputs zu Jungscharthemen und aktuelle Informationen zum Arbeitsjahr. Der „Kontakt“ erscheint einmal im Jahr in gedruckter Form (September) und wir kostenlos per Post verschickt.



- Jungschar-Homepage: Stöber mal durch unsere Homepage und schau regelmäßig rein. Dort findest du aktuelle Informationen, Unterlagen und Formulare, und auch Tipps und Ideen. Außerdem kannst du dich dort online für die Jungscharkurse anmelden
- Social Media: Die Jungschar ist auch auf Facebook und Instagram aktiv. Damit versuchen wir u.a. Einblick in das aktuelle Geschehen zu geben und teilen gerne eure Beiträge.
- Jungschar-Seite „vieldrin. Die Ideen-Fundgrube der Jungschar“: Seit Herbst 2023 ist unsere neue Seite www.vieldrin.jungschar.it online. Was ist „vieldrin“? – Eine Fundgrube, wo ihr viele praktische Ideen, Gruppenstunden, Vorschläge für religiöse Feiern und vieles mehr finden könnt.

Ö

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bereich in der Jungschar- und Miniarbeit. Die Aktionen und Angebote für und mit deiner Jungschar- und Minigruppe sollen allen in der Pfarrei und Gemeinde mitgeteilt und darüber berichtet werden. Alle sollen wissen, welche wertvolle Arbeit ihr leistet. Deshalb gibt es in vielen Ortsgruppen eine zuständige Person in der Leiter*innen-Runde, die eure Aktionen, Termine, Veranstaltungen usw. an die Öffentlichkeit bringt und Berichte fürs Pfarrblatt, Gemeindeblatt oder unsere Vereinszeitschrift „Kontakt“ schreibt.



Was genau alles beim Schreiben und Bewerben beachtet werden soll, findest du zum Nachlesen auf der Homepage in der Rubrik „Gut zu wissen“.

R

Regenbogenpastoral

Als Katholische Jungschar Südtirols wollen wir einen Raum schaffen, in dem jede:r willkommen ist. Denn unter Gottes Himmel haben alle Platz: da gibt es keinen Platz für Diskriminierung und Hass, sondern nur für Liebe, Mitgefühl und gegenseitigen Respekt. Unter Gottes Himmel ist eine Idee, die die Akzeptanz der Vielfalt der Menschen unterstreicht, denn alle haben das Recht, ihren Platz in der Welt zu finden, von anderen in ihrer Identität akzeptiert und respektiert zu werden.

Wir haben uns als Katholische Jungschar Südtirols um das **a+o | akzeptierend und offen | Prädikat** der REGENBOGENPASTORAL ÖSTERREICH beworben.

In unserer Selbstverpflichtung stehen wir dafür ein:

- Wir sind akzeptierend und offen für die Verschiedenheit von Lebens- und Liebensformen.
- Wir pflegen einen unaufgeregten Umgang mit dem Thema Sexualität.
- Wir verstehen Sexualität und Geschlechtervielfalt als Gabe der schöpferischen Liebe Gottes
- Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität sowie ihre Familien haben selbstverständlich einen Platz im Leben unserer Organisation.
- Wir verwenden das a+o | akzeptierend und offen | Prädikat in unserer Öffentlichkeitsarbeit und setzen damit ein öffentliches Zeichen unserer akzeptierenden und offenen Haltung queeren Menschen gegenüber.



U

Umwelt

Die Jungschar setzt sich für ein gutes Leben und ein gutes Miteinander ein. Werte wie Gemeinschaft, Nächstenliebe, Wertschätzung und Vielfalt werden aktiv in Gruppenstunden und Aktionen gelebt. Da liegt es nahe, dass für uns die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt, die Natur und die Schöpfung wichtig sind und wir unseren Beitrag für eine gute Zukunft für die Kinder leisten wollen.

Ob beim Material, bei der Verpflegung, beim Hütten- oder Zeltlager, in der Gruppenstunde oder beim Elternabend – du kannst Schritt für Schritt weniger Abfall produzieren, bewusst einkaufen, lokale Geschäfte unterstützen, Papier sparen, Material kreativ verwerten usw. Es geht nicht darum, perfekt zu sein und alles sofort umzusetzen – es geht vielmehr darum, gemeinsam Stück für Stück den Jungscharalltag umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten für unser gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus in seiner Umweltenzyklika erläutert. Und dafür reichen kleine Schritte jeden Tag. Mehr Informationen und Ideen erhältst du in unserer Ideen-Fundgrube der Jungschar „vieldrin“ und auf unserer Homepage.



V

Vollversammlung

Das entscheidende Gremium der Jungschar ist die Vollversammlung. Hier werden grundlegende Entscheidungen und Richtungen beschlossen. Alle Gruppenleiter:innen haben somit die Möglichkeit mitzuentcheiden und etwas zu bewegen. Die Aufgaben der Vollversammlung sind die Wahl der Vorsitzenden, die Wahl des Jungscharseelsorgers, die Bestellung der Rechnungsprüfer, die Bestimmung bzw. Genehmigung des jeweiligen Jahresthemas und der Schwerpunkte, die Festlegung des Jahresprogramms, die Genehmigung des Finanzhaushaltes, die Verabschiedung von Resolutionen, die Änderung der Statuten sowie die Auflösung des Vereins.

Vorsitzende

Die Vorsitzenden werden auf zwei Jahre von der Vollversammlung gewählt. Sie sind die gesetzlichen Vertreter:innen des Vereins und vertreten diesen nach innen und nach außen. Die Führung und Vertretung des Vereins, sowie die Leitung verschiedener Gremien, u. a. der Diözesanleitung, liegt in ihren Händen.